

**ANHANG**

**1 Grundlagen und Organisation**

**11 Rechtsform und Zweck**

Die Pensionskasse St. Galler Gemeinden Genossenschaft ist eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff OR mit Sitz in Flawil. Die Genossenschaft führt eine autonome Vorsorgeeinrichtung mit dem Zweck der Vorsorge für die Arbeitnehmenden der ihr angeschlossenen Arbeitgeber nach Massgabe des Reglements für die Risiken Alter, Invalidität sowie im Todesfall für deren Hinterlassenen.

**12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds**

Die Kasse erbringt in jedem Fall mindestens die obligatorischen Leistungen gemäss BVG, ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen (SG 0076) und kann darüber hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Sie entrichtet dem Sicherheitsfond BVG Beiträge.

**13 Angabe der Urkunde und Reglemente**

Gründungsstatuten	01.Juli 1938
Statuten / Organisationsreglement	01.Januar 2012
Vorsorgereglement	01.Januar 2014
Anlagereglement	01.Januar 2013
Reglement Teilliquidation	01.Juli 2006
Rückstellungsreglement	01.Januar 2006

**14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung**

	<u>Funktion</u>		<u>Amts-dauer</u>	<u>AG / AN</u>
Verwaltungsrat:				
Germann Guido	Präsident	a. Gemeindepräsident	2001 - heute	AG
Büsser Markus	Vizepräsident	Grundbuchverwalter	2006 - heute	AN
Hollenstein Bruno	Aktuar	Grundbuchverwalter	1990 - heute	AN
Egger Cornel	Mitglied	Gemeindepräsident	2010 - heute	AG
Eggenberger Andreas	Mitglied	Gemeindepräsident	07.2014 - heute	AG
Meier Wilfried	Mitglied	Finanzverwalter	2002 - 06.2014	AN
Pfäffli Hans	Mitglied	Gemeindepräsident	2006 - heute	AG
Schmid Lydia	Mitglied	Finanzverwalterin	2014 - heute	AN
Silvestri Monika	Mitglied	Leiterin Pflege	07.2014 - heute	AN
Wild-Huber Verena	Mitglied	Gemeindepräsidentin	2002 - 06.2014	AG

Grundsätzlich gilt Kollektivunterschrift zu zweien

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Statutarische Kontrollstelle:		
Gehrig Patrick	Finanzverwalter	9437 Marbach
Lutz Patrik	Steuersekretär	9478 Azmoos
Meile Bruno	Finanzverwalter	9240 Uzwil

## Gesetzliche Revisionsstelle:

Lehman Charles      Treuhand- und Steuerberatungsbüro      8803 Rüschiikon

## Anlagekommission:

Egger Cornel	Präsident	Gemeindepräsident	9248 Bichwil
Germann Guido	Vizepräsident	Präsident Verwaltungsrat	7310 Bad Ragaz
Eigenmann Heinz	Mitglied	Geschäftsführer	9240 Uzwil

## Experte für berufliche Vorsorge:

Schiess Peter      Libera AG      8022 Zürich

## Aufsichtsbehörde:

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht      9001 St. Gallen

## Vertrauensärzte:

Dr. med. Bourgeois Guy	9000 St. Gallen
Dr. med. Brocard Jean-Jacques	7320 Sargans
Dr. med. Lendi Marco	8640 Rapperswil
Dr. med. Rhyner Martin	9435 Heerbrugg
Dr. med. Sturm Ulrich	9400 Rorschach

## Sitz und Geschäftsstelle:

Adresse      St. Galler Strasse 89 / Postfach  
9230 Flawil      Tel. 071 394 60 00

Baumann Judysann	Versicherungswesen	9230 Flawil
Diethelm Benjamin	Buchhaltung / Liegenschaften	9402 Mörschwil
Eigenmann Heinz	Geschäftsführung Vermögensanlagen	9240 Uzwil
Ewald Oliver	Stv. Geschäftsführung Versicherungswesen	9200 Gossau
Kern Annalise	Versicherungswesen	9127 St. Peterzell
Stöckle Norma	Versicherungswesen	9230 Flawil

<b>16</b>	<b>Angeschlossene Arbeitgeber</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	Angeschlossene Institutionen	203	208
	Einzelmitglieder	12	14
		<u>215</u>	<u>222</u>

Im vergangenen Geschäftsjahr haben uns die politischen Gemeinden Wildhaus-Alt St. Johann und Sevelen verlassen. Bei Sevelen ist die mögliche Teilliquidation noch offen. Die ehemaligen Versicherten der Gemeinde Bronschofen sind definitiv bei der PK Stadt Wil. Der Vertrag mit der katholischen Kirchgemeinde Gossau ist mangels Versicherten geschlossen worden. Der Vertrag Hallenbad Amden ist in die politische Gemeinde integriert worden.

<b>2 Aktive Mitglieder und Rentenbeziehende</b>
---

**21 Aktive Versicherte**

Vollversicherung	Alter 25 bis 65	Männer	Frauen
Stand 31.12.2013		1588	2950
Eintritte		196	550
Austritte		186	546
Todesfälle		5	6
Pensionierungen		38	99
<b>Stand 31.12.2014</b>		<b>1555</b>	<b>2849</b>

				Gesamttotal
<b>Risikoversicherung</b>	Alter 17 bis 24	Männer	Frauen	
Stand 31.12.2013		322	1'180	6'040
Eintritte		40	152	938
Austritte		22	93	847
Todesfälle		0	0	11
Pensionierungen		0	0	137
<b>Stand 31.12.2014</b>		<b>340</b>	<b>1239</b>	<b>5'983</b>

Die aktiv Versicherten werden jeweils als eine Person gezählt, unabhängig vom Beschäftigungsgrad. Dies gilt auch für Teilinvalide.

22	Rentenbeziehende	31.12.2013	Zugang	Abgang	31.12.2014
	Altersrenten	1'783	110	75	1'818
	Invalidenrenten	187	14	26	175
	Kinderrenten	83	12	32	63
	Partnerrenten	358	21	14	365
	Total (Anzahl)	2'411			2'421

Die Kinderrenten (Invaliden und Waisen) werden als eigene Renten gezählt.

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Versicherungsplan ist seit 01.01.2014 nach dem System des Beitragsprimates aufgebaut und richtet sich nach dem seit diesem Datum gültigen Kassenreglement. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Genossenschaft die Risiken Alter, Invalidität und Tod selbst. Die Vorsorgeeinrichtung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen und wird als umhüllende Kasse geführt. Die Altersleistungen werden in drei Altersgruppen angespart beim ordentlichen Rentenalter von 65 Jahren. Die Invalidenrente beträgt 50% des versicherten Lohnes, die Hinterbliebenenrente 70% der projizierten Altersrente.

#### 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Vorsorgeeinrichtung erfolgt über Beiträge von Arbeitnehmenden und Arbeitgebern, sowie Vermögenserträgen. Für alle Versicherte werden 3,5% Risikoprämien, für Versicherte ab Alter 25 über die gesamte Dauer 710% Sparbeiträge und 2% Umlagebeiträge erhoben. Die entrichteten Beiträge werden im Verhältnis von 60% zu 40% von Arbeitgebern und Arbeitnehmenden getragen.

#### 33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Keine

### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2014 erfolgt nach Swiss GAAP FER 26.

## 42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG, sowie gemäss den Empfehlungen der Schweizerischen Treuhandkammer. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt einen möglichst sicheren Einblick in die tatsächliche finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtung.

Die Wertschriftenanlagen werden zum aktuellen Marktwert bilanziert. Die Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs erfolgswirksam umgerechnet. Die Buchwerte der direkten Immobilienanlagen entsprechen den Ertragswerten, wobei mit einem Kapitalisierungssatz von 6,0% gerechnet wird. Die Hypothekaranlagen, die übrigen Forderungen, flüssigen Mittel, sowie die transitorischen Aktiven sind zum Nominalwert bilanziert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Schwankungsreserve soll eine Grösse in Prozent des aktuellen Vorsorgekapitals umfassen, welche gemäss Risikoanalyse aufgrund der Anlagestrategie festgelegt wird.

## 43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es erfolgten Anpassungen an Änderungen bei Swiss GAAP FER 26.

<b>5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad</b>
---

## 51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Da es sich bei unserer Vorsorgeeinrichtung um eine vollautonome Pensionskasse handelt, gibt es keine Rückversicherung. Für die demographische Entwicklung wird das Vorsorgekapital pro Jahr mit 0,5% verstärkt. Im weiteren wird eine Risikschwankungsreserve geführt. Per 31.12.2014 wurden dafür CHF 7,8 Mio. innerhalb des Vorsorgekapitals zurückgestellt.

## 52 Entwicklung des Deckungskapitals für Aktive Versicherte

	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals	788'269'739.00	756'788'188.00
Überschüssiges Freizügigkeitskapital	0.00	12'688'214.00
Kapital Überbrückungsrente	25'923'756.80	24'783'060.35
Anpassung an Neuberechnung		
Total Deckungskapital Aktive Versicherte gemäss Berechnung	<u>814'193'495.80</u>	<u>794'259'462.35</u>
Anzahl Aktive Versicherte (siehe 21)	<u>5'983</u>	<u>6'040</u>

Für die Langlebigkeit wurden CHF 19,0 Mio. und für die Schwankungsreserven bei den Versicherungsleistungen CHF 7,8 Mio. zurückgestellt.

## 53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<u>346'385'102.80</u>	<u>324'998'722.63</u>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.75%	1.50%

54	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentenbeziehende	31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
	Stand des Deckungskapitals am 1.1.	605'411'000.00	582'753'000.00
	Veränderung aus Anpassung Berechnungsgrundlagen (techn. Zins)	0.00	0.00
	Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	206'000.00	22'658'000.00
	<b>Total Vorsorgekapital Rentenbeziehende</b>	<b>605'617'000.00</b>	<b>605'411'000.00</b>
	Anzahl Rentenbeziehende (Details siehe 22)	2'421	2'411

#### 55 Ergebnis des letzten Berichtes zu Vorsorgekapital und Rückstellungen

Der Deckungsgrad beträgt 100,5%. Die versicherungstechnische Lage der Pensionskasse ist als genügend zu bezeichnen, die Risikofähigkeit eingeschränkt. Es liegt keine Deckungslücke im Sinne von Art. 44 BVV2 vor.

#### 56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Unser Experte für berufliche Vorsorge, Peter Schiess von der Libera AG in Zürich, hat per 31. Dezember 2014 die Berechnungen der Vorsorgekapitalien und Rückstellungen mit den Grundlagen BVG 2010 (PT 2011) und dem technischen Zins von 3,5% erstellt. Bereits die letzten Berechnungen wurden mit denselben technischen Grundlagen durchgeführt.

##### Technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen sind für Teuerungszulagen und Sicherheitsfond bestimmt und werden über die Umlagebeiträge finanziert. Aktuell dienen sie zur Übernahme der Umstellungskosten des technischen Zinses bei den Rentenbeziehenden.

#### 57 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die Leistungen der Aktiven werden mit 2,5% hochgerechnet, für die Rentenbeziehenden gilt der technische Zins von 3,5%.

#### 58 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Es existiert keine Arbeitgeberreserve mit Verwendungsverzicht. Es bestehen Beitragsreserven für die Verwaltungskosten. Ein Arbeitgeber hat eine Arbeitgeberschwankungsreserve aufgebaut (Aktiengesellschaft).

59	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
	Erforderliche Vorsorgekapitalien	1'419'810'495.80	1'399'670'462.60
	Vorsorgekapitalien	1'419'810'495.80	1'399'670'462.60
	Technische Rückstellungen	926'384.33	-50'815'723.27
	Schwankungsreserven	5'603'768.06	0.00
	Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	1'426'340'648.19	1'348'854'739.33
	<b>Deckungsgrad</b> (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	<b>100.5%</b>	<b>96.4%</b>

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage
---

## 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Es besteht ein vom Verwaltungsrat genehmigtes Anlagereglement gültig per 1. Januar 2013, welches die Organisation der Anlagetätigkeit regelt.

## 62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 59 BVV 2)

Die Erweiterung gemäss Art. 59 BVV2 musste nicht in Anspruch genommen werden.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	0.00	0.00
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	5'603'768.06	0.00
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>5'603'768.06</b>	<b>0.00</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	179'997'083.52	238'239'096.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-174'393'315.46	-238'239'096.00

Die Berechnung der Sollgrösse der Schwankungsreserve ist im Anlagereglement dargestellt.

## 64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Asset Class	IST per 31.12.2014	IST in %	Strategie	Taktische Bandbreite
Liquidität	46'870'837	3.3%	2.0%	0% - 12%
Hypotheken	36'785'406	2.6%	5.0%	0% - 10%
Hypotheken AST	29'814'500	2.1%		
Gemeindedarlehen	3'000'000	0.2%	0.0%	0% - 5%
Obligationen CHF	399'653'160	28.0%	27.0%	20% - 40%
Obligationen FW	87'855'964	6.1%	5.0%	0% - 8%
Wandelanleihen	39'044'025	2.7%	3.0%	0% - 5%
<b>Nominalwerte total</b>	<b>643'023'892</b>	<b>45.0%</b>	<b>45.0%</b>	<b>30% - 75%</b>
Aktien Schweiz	170'255'996	11.9%	12.0%	8% - 17%
Aktien Welt	254'126'090	17.8%	18.0%	10% - 23%
Alternatives	113'937'858	8.0%	8.0%	0% - 15%
Immobilien	99'729'833	7.0%		
Immobilien indirekt	147'474'613	10.3%	17.0%	12% - 30%
<b>Sachwerte total</b>	<b>785'524'390</b>	<b>55.0%</b>	<b>55.0%</b>	<b>30% - 80%</b>
<b>Total</b>	<b>1'428'548'282</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	
(davon FW)	341'982'054	23.9%	23.0%	10% - 30%)

65	Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
	Termingeschäfte		
	Gewinne 31.12.14		
	Verluste 31.12.14		
		0.00	0.00
		0.00	0.00
	<b>Total offene derivative Finanzinstrumente</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

66	Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending	31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
	Bei Credit Suisse	3'578'006.00	10'264'417.00
	Bei UBS	0.00	0.00
	<b>Total Marktwert der Wertpapiere unter securities lending</b>	<b>3'578'006.00</b>	<b>10'264'417.00</b>

## 67 Erläuterungen zur Vermögensanlage

671	Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
	Kommissionen und Gebühren	2'111'905.09	1'561'896.80
	Indirekte Vermögensverwaltungskosten	5'714'349.10	5'583'114.61
	<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>7'826'254.19</b>	<b>7'145'011.41</b>

672	Performance des Gesamtvermögens	31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
	Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	1'364'549'420.39	1'289'002'236.67
	Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	1'440'715'627.48	1'364'549'420.39
	Durchschnittlicher Bestand der Aktiven ( <b>ungewichtet</b> )	1'402'632'523.94	1'326'775'828.53
	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	85'598'579.06	75'615'635.35
	Performance auf dem Gesamtvermögen (ohne Marchzinsen)	6.1%	5.7%
	Performance auf dem Gesamtvermögen (zeitgewichtet)	6.2%	5.9%

Erläuterung der Performance:

Die Performance auf sämtlichen Vermögensanlagen liegt leicht unter dem Durchschnitt für Schweizer Pensionskassen. Gründe sind: Untergewicht in USD und US Aktien, Übergewicht in Aktien Westeuropa und Schwellenländern, Value Style, Short Duration. Infolge der fehlenden Risikofähigkeit wurde die Aktienquote und die alternativen Investments taktisch begrenzt.

## 68 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

		31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
	Darlehen an verschiedene Gemeinden	3'000'000.00	4'000'000.00
	Zinsertrag (netto) auf den Gemeindedarlehen	93'833.35	106'810.00
		31.12.2014	31.12.2013
		CHF	CHF
	Arbeitgeber-Beitragsreserven Verwaltungskosten	3'455'268.02	3'287'132.71
	Arbeitgeber-Beitragsreserven Aktiengesellschaften	405'039.15	403'023.95
	<b>Total Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	<b>3'860'307.17</b>	<b>3'690'156.66</b>

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven bestehen aus einer Rückstellung für Verwaltungskostenbeiträge.  
Ein Arbeitgeber hat Reserven von CHF 405'039.15.

Die Gemeindedarlehen werden im Rahmen der vertraglichen Möglichkeiten abgebaut, konkret im Jahre 2015. Bei der Forderung gegenüber Arbeitgeber in der Höhe von CHF 321'425.60 handelt es sich um im Dezember 2014 fakturierte Beitragszahlungen, welche vollständig beglichen wurden. Es handelt sich nicht um Darlehen beim Arbeitgeber sondern Debitoren.

#### 69 Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen

Ein Arbeitgeber hat den Austritt per 31.12.2014 rückgängig gemacht. Die bereits überwiesenen Kapitalien von CHF 10'088'281.70 wurden in den ersten Tagen Januar 2015 zurückerstattet.

### 7 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Der Verwaltungsrat ist angehalten, die Situation der Kasse im Auge zu behalten. Die Verzinsung wird überprüft.

### 8 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

#### 81 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Für die Jahre bis Ende 2015 wurde ein Sonderbeitrag von 2% beschlossen. Ebenso wird die Hälfte der Umlagebeiträge nicht dem Fond für Teuerungszulagen sondern dem Vorsorgekapital zugewiesen. Der Primatwechsel ist per 01.01.2014 erfolgt.

#### 82 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Siehe Punkt 58.

#### 83 Teilliquidationen

Ob beim Austritt der politischen Gemeinde Sevelen eine Teilliquidation durchgeführt werden muss, ist beim Experten für berufliche Vorsorge noch in Abklärung.

#### 84 Separate Accounts

Es existieren keine Separate Account.

#### 85 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

#### 86 Solidarhaftung und Bürgschaften

Unsere Pensionskasse ist keinerlei Haftungsverpflichtungen oder Bürgschaften eingegangen.



## 87 Laufende Rechtsverfahren

Derzeit ist ein Invaliditätsfall pendent.

## 88 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

keine

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
--------------------------------------

keine

10 Verwaltungskosten Details
------------------------------

	31.12.2014	31.12.2013		
Vermögensverwaltungsaufwand				
Direkter Vermögensverwaltungsaufwand verbucht	1'997'169.83	1'390'550.29		
Eidgenössische Stempel und Umsatzabgabe verbucht	114'735.26	171'346.51		
TER Kollektivanlagen verbucht	<u>5'714'349.10</u>	<u>5'583'114.61</u>		
Gesamte Vermögensverwaltungskosten	7'826'254.19	7'145'011.41		
Verhältnis zu Vermögensanlagen	0.55%	0.52%		
Intransparente Anlagen				
ISIN	Anbieter	Produktnamen	Bestand	Marktwert
21204355	Credit Suisse AG	Custom PF - Hedge Index	2'234.32	339'296.50
		Tracker CHF SP310313		
XD0103906968	Custom Portfolio PCC	Custom PF - Hedge Index	186.39	27'315.85
	Limited	Tracker CHF SP280209		
XD0255030930	SAPIC Global Macro	Master Fund E/GBP/1	2'000.00	3'349'201.85
3195950	Pearl Invest Management	CS Global Infrastructure Partners	1'000.00	8'905'758.05
23090081	Credit Suisse AG	IRIS enhanced	951.88	1'154'751.85
23090087	Credit Suisse AG	IRIS enhanced	914.33	1'115'607.25
23111850	Credit Suisse AG	IRIS enhanced	1'000.00	1'123'125.00
XF0002897300	Credit Suisse AG	IRIS enhanced	1'000.00	1'000'000.00
Total Intransparente Anlagen				17'015'056.35
Transparenzquote im Verhältnis zu Vermögensanlagen				98.80%